

Bericht über das Hospitationsstipendium der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie vom 30.03. bis 01.04.2009 in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Universitätsklinik Freiburg.

Stipendiat

Dr. med. George Saada
Oberarzt der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinikum Vest GmbH
Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen
Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen
e-mail: g.saada@web.de

Im März 2008 nahm ich meine oberärztliche Tätigkeit in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Knappschaftskrankenhauses in Recklinghausen unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Büsing auf. Hier beschäftigte ich mich schwerpunktmäßig mit der laparoskopischen und bariatrischen Chirurgie und strebte das viszeralchirurgische Ausbildungscurriculum für minimal-invasive Chirurgie an.

Um praktische Kenntnisse auf diesen chirurgischen Gebieten zu vertiefen und neu gewonnene Expertisen sowie operative Strategien und Techniken der bariatrischen Chirurgie in unserer Klinik umzusetzen, bewarb ich mich um das Hospitationsstipendium der DGAV in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie der Universitätsklinik Freiburg unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Hopt, als einer der wenigen speziellen Zentren für die bariatrische Chirurgie Deutschlands. Diese Hospitation war anschließend dank der Zustimmung des Vorstandes der DGAV möglich.

In Freiburg wurde ich als Gast von Herrn Prof. Dr. Hopt und Herrn OA Dr. Karcz, Leiter der Sektion bariatrische und metabolische Chirurgie, herzlich aufgenommen. Es erfolgten tägliche Frühbesprechungen mit reger Teilnahme der chirurgischen und radiologischen Kollegen, in der die Aufnahmen vom Dienst dargestellt und die dazu gehörenden Röntgen-Aufnahmen demonstriert und besprochen wurden. Auch interne Angelegenheiten der Klinik und bestimmte stationäre Fälle wurden diskutiert.

Montag, 30.03.2009:

- Klinikinterne Fortbildung mit einem eingeladenen Referenten im Anschluss an die Frühbesprechung:
 - Thema: Hyperthermie bei Sarkomen: Extremitäten, Abdomen, Pankreas
- Teilnahme an der bariatrischen und metabolischen Sprechstunde mit 10 registrierten Patienten:
 - Indikationsstellung zu einer bariatrischen OP anhand bestimmter Algorithmen.
 - Operationsvorbereitende Diagnostik
 - Kontrollen und follow-up postoperativ
- Teilnahme an der onkologischen Resektion eines Pankreaskopfkarzinoms

Dienstag, 31.03.2009:

- Eigener Vortrag mit Videoabschnitt vom Klinikum Vest im Anschluss an die Frühbesprechung über unsere Erfahrungen im Knappschafts Krankenhaus in Recklinghausen mit dem NOTES-Hybrid-Verfahren mit anschließender reger fachlicher Diskussion über diese Art der innovativen Chirurgie.
- Aktive Assistenz und Teilnahme an den geplanten bariatrischen Eingriffen:
 - Laparoskopischer Roux-ex-Y-Magenbypass (LRNYGB) bei zwei Patientinnen
- Visite der operierten bariatrischen Patienten und Besichtigung der speziell eingerichteten Zimmer auf einer Station der Klinik
- Besprechung und gegenseitiger lehrreicher Austausch besonderer Tipps und Tricks in der bariatrischen laparoskopischen Chirurgie mit Herrn OA Dr. Karcz

Mittwoch, 01.04.2009:

- Aktive Assistenz und Teilnahme an den geplanten bariatrischen Eingriffen:
 - Laparoskopische Sleeve-Gastrektomie (L Sleeve G.)
 - Bilipankreatische Diversion mit Duodenalswitsch nach DeMeester (LBPD/DS).
- Visite der operierten bariatrischen Patienten auf einer Station der Klinik
- Abschließende Diskussion mit Herrn OA Dr. Karcz:
 - Instrumentarium, sehr beeindruckende Ausstattung des OP-Saales.
 - Intraoperative Probleme
 - Postoperatives Komplikationsmanagement und Revisionseingriffe
 - Risikoanalyse
- Verabschiedung.

Von ganz besonderer Wichtigkeit ist zu erwähnen, dass durch diese Hospitation an der Universitätsklinik Freiburg ein effizienter, fachlicher sowie persönlicher Kontakt zu diesem bariatrischen Zentrum geknüpft wurde, den mein Chef, Herr Prof. Dr. Büsing, und ich in Zukunft weiter aufrechtzuerhalten und zu intensivieren wünschten.

Dieser Kontakt äußerte sich in den folgenden Monaten nach der Hospitation wie nachfolgend dargelegt:

- Begleitung von Herrn OA Dr. Karcz ins Mathilden-Hospital in Herford als Gastoperateur dort und Teilnahme in 2 laparoskopischen Sleeve-Resektionen.
- Einladung an Herrn OA Dr. Karcz zur Teilnahme am 1. NOTES - TAG NRW (Vorträge, Video, LIVE-Operationen), transvaginale Chirurgie und SILS-Technik im Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen im Mai 2009.
- Einladung an Herrn OA Dr. Karcz zur aktiven Teilnahme als Gastoperateur am Adipositasstag Ruhr 2009 (Patientenseminar, Vorträge, Video, LIVE-Operationen) im Knappschafts Krankenhaus Recklinghausen im Oktober 2009.

Mein ganz besonderer Dank an dieser Stelle gilt der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie für die finanzielle Unterstützung und die dadurch ermöglichte Hospitation, meinem Chef, Herrn Prof. Dr. Büsing, für die großzügige Unterstützung im Bewerbungsverfahren sowie Herrn Prof. Dr. Hopt und Herrn OA Dr. Karcz für die investierte Zeit und die interessanten fachlichen Gespräche im Rahmen einer exzellenten Hospitation in ihrer Chirurgischen Klinik der Universität Freiburg mit einem sehr hohen medizinischen Niveau.